

|  |  |
| --- | --- |
| **SELBSTGELEITETE AKTIVITÄT**  **BILD ODER LOGO** |  |
| **ENTWICKLER/PROMOTER** | academyEX |
| **PROBLEMERKENNUNG** | Die digitale Welt wird immer stärker mit der Welt des Klassenzimmers verwoben.  Da die Technik immer neue Möglichkeiten für das Lernen bietet, ist es für Pädagogen von entscheidender Bedeutung, sich mit Ansätzen, die sowohl ihnen als auch ihren Schülern zugute kommen, an unsere neue Wissenslandschaft anzupassen. |
| **WAS WISSEN WIR ÜBER DAS PROBLEM?** | Wir wissen, dass viele Lehrkräfte unsicher sind, wie sie digitale Ressourcen nutzen und wo sie diese finden können. Digitale Werkzeuge und Plattformen werden immer mehr zu einem integralen Bestandteil unseres Privat- und Arbeitslebens. Digitales Lernen verbessert den Zugang zu Bildung und Wissen und vermittelt den Schülern eine Denkweise und Fähigkeiten, die sie für den Erfolg in der Gegenwart und Zukunft rüsten. Viele Daten deuten darauf hin, dass die bloße Bereitstellung von Geräten nicht zwangsläufig zu besseren Ergebnissen führt. Eine durchdachte Integration und die aktive Übernahme einer digitalen Mentalität sind erforderlich, damit digitales Lernen das Gesamterlebnis der Lernenden wirklich verbessert. |
| **WAS MÜSSEN WIR WISSEN?**  **SELBSTSTUDIE**  **(Lernressourcen)** | Die besten Formen des digitalen Lernens integrieren mehrere digitale Werkzeuge in ein größeres Projekt oder ein übergreifendes Konzept. Das Wichtigste beim digitalen Lernen ist, dass es die Lernerfahrung verbessern soll und nicht zu einer zusätzlichen Belastung oder Komplexität führt. Digitale Tools sollten die Lernreise letztlich reicher machen als sie es ohne sie wäre.  Wir bemühen uns, kostenlose oder sehr erschwingliche Tools zu verwenden, die so aufgebaut sind, dass sie von Lernenden mit unterschiedlichen digitalen Kenntnissen intuitiv genutzt werden können. |
| **WAS HABEN WIR GELERNT?**  **PROBLEMLÖSUNG** | Letztlich geht es sowohl bei digitalen als auch bei kollaborativen Ansätzen um das Lernen und die Entwicklung besserer Denkansätze.  Das neue digitale Zeitalter hat dafür gesorgt, dass Informationen so schnell verfügbar sind, dass niemand mehr mithalten kann. Die Pädagogik der Zukunft sollte sich darauf konzentrieren, dass die Lehrkräfte die Schülerinnen und Schüler anleiten, Informationen effektiv zu beschaffen und zu verarbeiten. Sowohl digitales als auch kollaboratives Lernen sind wichtige Konzepte, die man verstehen und sich zu eigen machen muss, um der beste Pädagoge zu sein, der man sein kann. |
| **REVIEW, REFLECT AND REPORT (Anweisungen für Berufsbildungstutoren)** | * Was bedeutet digitales Lernen? * Warum ist digitales Lernen wichtig? * Was sind einige Beispiele für digitales Lernen? * Was sind die Vorteile des kollaborativen Lernens? |
| **ZIELGRUPPE** | Berufsbildende Tutoren |
| **SPRACHE** | Englisch |
| **LINK ZU DEN RESSOURCEN** | <https://academyex.com/stories/research/the-meaning-and-importance-of-digital-learning> |

**SELBSTGESTEUERTE PROBLEMORIENTIERTE AKTIVITÄT**